

**Rund um den Advent**

**Weihnachtsbaumfest**

Die Freiwillige Feuerwehr und die Arbeitsgemeinschaft Waldauer Vereine und Verbände laden für Samstag, 28. November, ab 16 Uhr auf den Dorfplatz ein. Dort werden die Lichter des Weihnachtsbaumes entzündet. Anschließend findet in der Zehntscheune ein Weihnachtsmarkt statt. (ria)

**Weihnachtsbasar**

Das Blaue Kreuz, Landgraf-Karl-Straße 26, veranstaltet am Samstag, 28. November, von 13 bis 17 Uhr seinen traditionellen Weihnachtsbasar mit Blumen, Gestecken und Wertstücken. Am Sonntag, 29. November, ab 15 Uhr findet in den Räumen eine Adventsfeier in besinnlicher Runde statt. (ria)

**Basar-Wochenende**

Die ev. Kirchengemeinde am Jungfernkopf, Waldecker Str. 30, veranstaltet ein Basar-Wochenende. Am Samstag, 28. November, eröffnet der Posaunenchor um 15 Uhr den Basar, später singt der Schrankenlos-Chor. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Selbstgebasteltem und Gebackenem gehen an soziale Projekte. Am Sonntag, 29. November, findet um 10 Uhr der Gottesdienst mit Kirchenchor statt, anschließend Basarverkauf bis 12 Uhr, danach Mittagessen. (ria)

**Beginn der Adventszeit**

Zu Beginn der Adventszeit wird traditionell von den Nachbarn am Ossenbrunnen in Harleshäusen, Am Kirchhof/Ecke Grebenstraße, ein Weihnachtsbaum aufgestellt und geschmückt. Die Interessengemeinschaft lädt für Samstag, 28. November, ab 10.30 Uhr ein. Es gibt Glühwein, Tee und kleine Köstlichkeiten. (ria)



Mit Spaß am Programmieren: Lehrer Jörn Trautmann und die ehemaligen Reuter-Schüler Maximilian Schreiter, Canice Uhl und Kevin Ekhurutomwem (von links). Foto: Lindheimer

# Fit für Karriere im Beruf

Wirtschaft und Informatik werden an der Reuter-Schule in einem Fach gelehrt

VON SVENJA LINDHEIMER

**KASSEL.** Ein Programm für ein Unternehmen schreiben, mit dem es seinen Personalbedarf berechnen kann - für die Zwölftklässler im Wirtschaftsinformatikunterricht an der Paul-Julius-von-Reuter-Schule ist das reine Routine. Problemlos können sie eine Programmierung auf ein direktes wirtschaftlich relevantes Anwendungsgebiet übertragen. Dass die Schüler wissen, wofür sie ein Programm schreiben sollen, erleichtert ihnen die Programmierung sogar.

Dennoch ist es ein Schulfach, das von immer weniger Schülern gewählt wird. Waren es 2001 noch fünf Wirtschaftsinformatikklassen, ist es jetzt nur noch eine. Die meisten wählen lieber Wirtschaft und

Verwaltung und schrecken vor der Informatik zurück. Kevin Ekhurutomwem, ehemaliger Schüler der Reuter-Schule und heute in der Ausbildung zum Fachinformatiker, erzählt: „In der Gesamtschule haben sie uns erzählt, dass Schüler mit schlechten Noten in Mathe oder Physik gar nicht erst über Informatik nachdenken sollten. Meiner Erfahrung nach stimmt das aber nicht - nur logisches Denken ist tatsächlich wichtig.“

**Wenige Mädchen**

Mit nur zehn Prozent sind vor allem Mädchen in dem Fach unterrepräsentiert. „Dabei klappt es in der Regel gut, wenn Mädchen Informatik wählen“, weiß Wirtschaftsinformatiklehrer Jörn Trautmann zu berichten. „Sie sind

auch oft fleißiger.“ Maximilian Schreiter findet das auch schade. „Mädchen haben oft eine andere Denkweise.“ Er und Canice Uhl waren ebenfalls früher Schüler der Reuter-Schule, jetzt studieren beide Informatik an der Uni Kassel. Sie sind sich einig, dass man einen eindeutigen Vorteil hat, wenn man Wirtschaftsinformatik bereits in der Schule belegt hat. „Man fällt bei Informatik nicht gleich ins kalte Wasser“, erzählt Canice Uhl. Maximilian Schreiter ergänzt: „Ich konnte sogar einigen Kommilitonen helfen, da ich Java beispielsweise schon kannte.“

Lehrer Carsten Leimbach erläutert, dass viele auch davor zurückschrecken, sich in der Schulzeit zu sehr zu spezialisieren: „Dabei kann man

mit nur wenigen Ausnahmen wie beispielsweise Jura alles studieren, wenn man hier den Abschluss macht.“ Sein Kollege Stephan George sagt: „Seit ich hier zusammen mit meinen Kollegen unterrichte, ist im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik noch keiner durchgefallen.“ Außerdem hätten Schüler mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik sehr gute Berufschancen. „Man hat fast eine Garantie, in Nordhessen bleiben zu können.“

**Einen Informationsabend zur Fachoberschule gibt es an der Reuter-Schule am Montag, 30. November, ab 19 Uhr in der Aula, Schillerstr. 5-9. Eine Veranstaltung zur Hour-of-Code-Woche am 9. Dezember ab 15.30 Uhr in Raum C 3.08. [www.hourofcode.com/de](http://www.hourofcode.com/de)**

**Rund um den Advent**

**Adventsbasar**

Mit dem Posaunenchor beginnt am Samstag, 28. November, um 14 Uhr der Adventsbasar der ev. Petrus-Kirchengemeinde, Schanzenstr. 1a. Im Anschluss findet ab 18 Uhr ein Adventslieder-Singen mit dem Kinder- und Kindergartenchor sowie den Kirchenmäusen in der Kirche statt. Am Sonntag, 29. November, ist der Basar nach dem Gottesdienst von 12 bis 14 Uhr geöffnet. (ria)

**Weihnachtsmarkt**

Zu einem Weihnachtsmarkt in der Unterneustadt lädt der Stadtteilarbeitskreis Unterneustadt für Sonntag, 29. November, von 15 bis 18.30 Uhr an das Haus der Jugend, Mühlengasse 1, ein. Im Innenhof wird ein vorweihnachtliches Programm mit Kunsthandwerkständen, Glühwein und Köstlichkeiten angeboten. Für Kinder gibt es eine Schmiede zum Mitmachen, Weihnachtskugeln zum Selbstmalen und verschiedene Kindereinrichtungen treten mit musikalischen Beiträgen auf. (ria)

**Adventszauber**

Zu einem „klangvollen Adventszauber“ laden die Tönener des Gesangsvereins 1887 Nordhausen, der Posaunenchor der Klosterkirche und der Kasseler Herrenchor für Sonntag, 29. November, ab 17 Uhr in die Klosterkirche Nordhausen ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. (ria)

**Adventsbasar**

Nach dem Festgottesdienst zum 1. Advent am Sonntag, 29. November, um 14 Uhr öffnet der traditionelle Basar der ev. Lukasgemeinde, Leuschnerstr. 40. Im Angebot befinden sich unter anderem ausschließlich von Hand gemachte Geschenkartikel, Adventskränze und Töpferarbeiten. Der Erlös ist für das Projekt RASA des Diakonischen Werkes bestimmt, das jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund die Gelegenheit gibt, den Real-schulabschluss zu erwerben. (ria)

**Literarischer Treff**

Unter dem Motto „Es adventet“ lädt der Goethesalon, Goethestr. 15, für Sonntag, 29. November, ab 15.30 Uhr zu einem literarischem Treff mit Gedanken und Geschichten zum Advent ein. (ria)

**Adventsbasar**

Während des Familiengottesdienstes am Sonntag, 29. November, der um 10 Uhr in der Christuskirche, Baunsbergstr. 11, beginnt, wird die Aktion „Brot für die Welt“ eröffnet. Anschließend findet ein Advents-basar im Gemeindepavillon statt. (ria)

**Adventsmarkt**

Der Kantatengottesdienst in der Emmauskirche, Gnadenweg 9, beginnt um 11 Uhr. Anschließend findet im Gemeindehaus ein Adventsmarkt von 12 bis 16 Uhr statt. Der Verkaufserlös geht an die Aktion „Brot für die Welt“. (ria)

**Adventliche Besinnung**

Zu einer adventlichen Besinnung lädt das Bildungsforum Sankt Michael, Die Freiheit 2, für Sonntag, 29. November, ab 14.30 Uhr ein. Das Motto lautet „Steh auf und stell dich in die Mitte“. (ria)

**Gemeinsam Singen**

„Gemeinsam Singen im Advent“ ist das Motto am Dienstag, 1. Dezember, ab 10.30 Uhr in der Evangelischen Familienbildungsstätte, Hupfeldstr. 21. Eingeladen sind Erwachsene und Kinder. (ria)

# Viel Zuspruch für das Café Zuflucht

Ortsbeirat Südstadt sagt dem neu eröffneten Treff an der Frankfurter Straße Unterstützung zu

VON SABINE OSCHMANN

**SÜDSTADT.** Das neu eröffnete Café Zuflucht im Gemeindezentrum der Südstadt an der Frankfurter Straße 80 wird offenbar gut angenommen. Das erfuhr der Ortsbeirat Südstadt während seiner jüngsten Sitzung.

Pfarrer Holger Wieboldt und Martin Schenker vom Diakonischen Werk als Träger berichteten, dass es neben den über 20 ehrenamtlich Tätigen auch eine mit zehn Stunden festangestellte Sozialarbeiterin als Koordinatorin gebe. Als Ort der Begegnung wolle man Beratung, Hilfe, Sprach- und Freizeitangebote, Information und Erfahrungsaustausch anbieten. Das Café sei Anlaufstelle für Flüchtlinge mit ihren Fragen und Problemen, man wolle mit ihnen ins Gespräch kommen und sie so auch in den Stadtteil integrieren, hieß es. Darum seien auch alle anderen Bewohner des Quartiers hier willkommen.

**Gesegnete Mahlzeit**

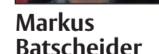
In den Räumen des neuen Cafés war zuvor 16 Jahre lang das Projekt Gesegnete Mahlzeit beheimatet, dessen Schließung hatte einigen Auf-rühr ausgelöst. Finanznot und Personalmangel nannte Pfarrer Wieboldt als Gründe für die Schließung. „Nun entsteht hier eine neue, andere Gastlichkeit“, sagte er. Die Anschubfinanzierung sei großzügigen Spendern, vor allen den

Rotarieren, zu verdanken, man sei aber weiterhin auf Unterstützung in jeder Form angewiesen. Die sagte der Ortsbeirat zu.

**Umbau für Wöhler-Schule**

Dann informierte sich der Beirat über den schon lange gewünschten Umbau der beiden alten Hausmeisterwohnungen in der Friedrich-Wöhler-Schule. Deren Leiterin Daniela Schinke und Heike Schmidjuntz vom Hort betonten den steigenden Bedarf an Räumen angesichts der kommenden Jahre mit erweiterten Ganztagsangeboten, für Inklusion, zusätzliche Förderprojekte sowie für die Flüchtlingskinder.

Markus Batscheider vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft sprach von fertigen Plänen, baulich sei vieles möglich für eine Umnutzung. Die Stadt habe an den Wohnungen auch kein weiteres Nutzungsinter-



Markus Batscheider

resse. Als Kostenrahmen nannte Batscheider knapp 400 000 Euro. Offen sei allerdings der Zeitpunkt, der mit dem Schulverwaltungsamt abgestimmt werden müsse.

**Das Café Zuflucht, Frankfurter Straße 80, hat dienstags, donnerstags und samstags, 14 bis 17 Uhr geöffnet.**

**HNA - WEIHNACHTSMALAKTION**

**DIE GEWINNER UNSERER GROSSEN MAL-AKTION „OH, DU SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT“ SIND ERMITTELT:**

1. Preis: Fahrt zum Musical **KÖNIG DER LÖWEN** in Hamburg für 4 Personen  
**Nelly Eberhardt aus Kassel**
2. Preis: Tablet Samsung Tab 4  
**Dennis Kotliarevski aus Kassel**
3. Preis: Playmobil Circus  
**Marlo Herbst aus Nieste**
4. Preis: Media Markt Gutschein im Wert von 150 €  
**Gustav Klingenhöfer aus Ronshausen**
5. Preis: Playmobil Prinzessinnenschloss  
**Melina Pietschnig aus Kassel**
6. Preis: MyToys-Gutschein im Wert von 125 €  
**Teresa Gütscher aus Kassel**
7. Preis: Kaufhof-Gutschein im Wert von 100 €  
**Ben Pflüger aus Gudensberg**
8. Preis: Digitalkamera  
**Leandra Becker aus Großalmerode**
9. Preis: Gutschein H&M im Wert von 80 €  
**Wiebke Wendorff aus Kassel**
10. Preis: Lenkdrachen  
**Celal Delibasic aus Fritzlar**
11. Preis: Apple iPod shuffle  
**Jan Mehlburger aus Melsungen**
12. Preis: Thalia-Gutschein im Wert von 50 €  
**Anika Döhne aus Wolfhagen**
13. Preis: Spinderella – Spiel des Jahres 2015  
**Paul Pfaffenbach aus Kassel**
14. & 15. Preis: Kinogutschein  
**Rafael Quehl aus Felsberg**  
**Helene Strack aus Hann. Münden**

**In den nächsten Tagen finden Sie in Ihrer HNA Abbildungen der Gewinnerkarten!**